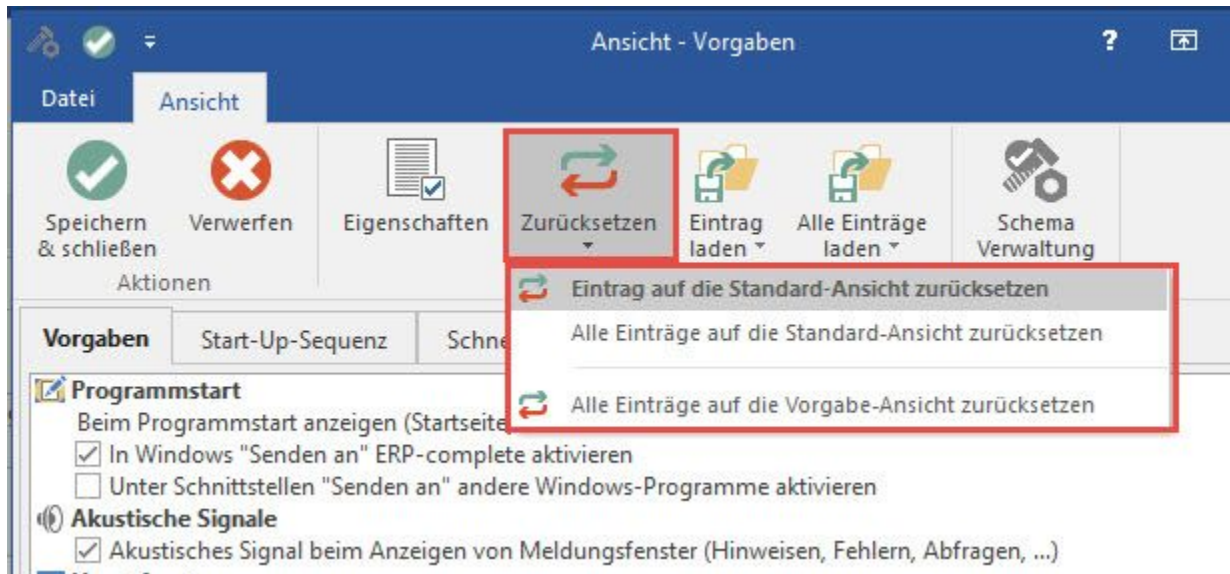


Register: "Vorgaben"

In den Vorgaben (Registerkarte: ANSICHT - Schaltfläche: ANSICHT-VORGABEN - Register: "**Vorgaben**") nehmen Sie detaillierte Einstellungen für die Darstellung der Anwendung vor.

Mit Hilfe der Schaltfläche: ZURÜCKSETZEN können Sie geänderte Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.



"Eintrag auf Standard-Ansicht zurücksetzen": setzt nur den ausgewählten Eintrag (z. B. Tastatur, Darstellung usw.) und gegebenenfalls alle seine Unterpunkte zurück.

"Alle Einträge auf die Standard-Ansicht zurücksetzen": es werden die Einträge gemäß der Vorgabe-Ansicht (Schemaverwaltung Standard-Ansicht) zurückgesetzt .

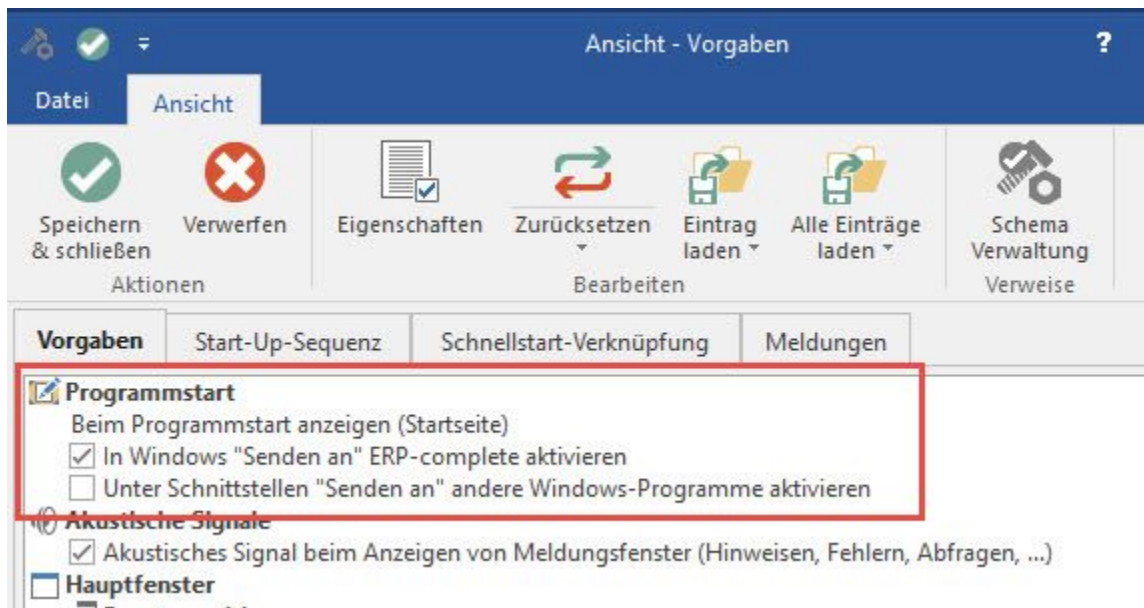
"Alle Einträge auf die Vorgabe-Ansicht zurücksetzen": setzt alle Einträge der Ansichten-Vorgaben zurück.

Möchten Sie für den aktuellen Benutzer ein anderes [Schema](#) laden, so kann das Standardschema oder ein beliebiges Schema ausgewählt werden.



Es werden entweder nur der ausgewählten Eintrag oder alle Einträge der Ansichten-Vorgaben durch das gewählte Schema geladen und ersetzt.

Programmstart



Beim Programmstart anzeigen (Startseite)

Beim Starten des Programms werden Sie standardmäßig von Ihrer Startseite empfangen. In der Klammer steht die aktuell ausgewählte Einstellung.

Wenn Sie einen Doppelklick auf diesen Eintrag ausführen, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie festlegen können, welcher Bereich nach dem Programmstart erscheint. Das Dropdown-Menü bietet Ihnen die Auswahl zwischen folgenden Bereichen:

- Startseite
- die Schaubilder: Meine Firma, Verkauf, Support, Einkauf, Buchhaltung, Lohn, Geomodul, Zahlungsverkehr
- Kalender (Register: "Tagesansicht")
- Seite beim Verlassen des Programms

Die zur Verfügung stehenden Bereichen variieren je nach dem, welche Module von ERP-complete Sie im Einsatz haben.

In Windows "Senden an" microtech büro+ aktivieren

Damit legen Sie fest, ob unter Windows die Funktion "Senden an" büro+ aktiviert werden soll.

"Unter Schnittstellen 'Senden an' andere Windows-Programme aktivieren": Mit dem Aktivieren der Funktion ist es z.B. möglich über Schnittstellen - "Senden an" einen Datensatz an einen E-Mail-Empfänger zu übergeben. Um dies zu realisieren muss allerdings im Vorfeld ein Export in die Zwischenablage definiert werden.

Akustische Signale:

Hier legen Sie fest, ob Sie ein akustisches Signal für Meldungsfenster wünschen.

Fensterposition, -größe, -aufbau

Danach folgen Vorgaben zur Fensterposition, der Fenstergröße und dem Fensteraufbau. Alle drei Bereiche sind zweifach vorhanden. Einmal für das Hauptfenster und ein weiteres mal für die sonstigen Fenster.

Eingabefenster wenn möglich nicht Modal anzeigen

Wird diese Option aktiviert, können mehrere Eingabefenster gleichzeitig geöffnet und angezeigt werden. Mit dieser Einstellung muss ein Eingabefenster nicht mehr in die Statuszeile des Programms minimiert werden, bevor ein weiteres Eingabefenster geöffnet wird.

Nicht modale Fenster können nur in Haupttabellen und Detail-Ansichten aus dem Hauptformular geöffnet werden.

Beispiel: Unter den Stammdaten - Adressen sind die Fenster der Detail-Ansicht "Serviceverträge" nicht Modal. Wechselt man über "Stammdaten - Adressen - Verwalten" in die Übersicht der Serviceverträge sind diese Fenster Modal.

In Bereichen bzw. Übersichten die selbst Modal angezeigt werden, ist es nicht möglich, Formulare "nicht Modal" anzuzeigen.

Beispiel: Wenn in dem Bereich "Stammdaten - Adressen - Verwalten - abweichender Artikeldatensatz" ein Datensatz geöffnet wird, ist dieses Fenster Modal. Wechsel man innerhalb dieses Datensatzes über die Adressnummer in den Adressdatensatz-Bereich, sind diese Fenster auch Modal.

Es ist nicht möglich Formulare, welche über ein "nicht Modales" Formular geöffnet werden auch wiederum "nicht Modal" zu öffnen.

Beispiel: Unter Stammdaten - Adressen können mehrere Adressen gleichzeitig geöffnet werden. Wenn aber über das Register "Kennzeichen" eines Adressdatensatz in den Bereich Kontenplan (Vorgabe für FiBu Buchungskonto) gewechselt wird, können nicht mehrere Kontendatensätze gleichzeitig geöffnet werden.

Gruppendialoge

Druckdialog nach erfolgreicher Ausgabe schließen

Soll nach einer erfolgreichen Druckausgabe das Druckfenster geschlossen werden, so legen Sie das über dieses Kennzeichen fest.

Tastatur

Die Vorgaben der Tastatur bestehen aus folgenden Einträgen:

Return-Taste wie Tabulator-Taste

Ist die erste Option abgeschaltet, wird die Eingabetaste (Return-Taste) jeweils die aktuelle Auswahl bestätigen. Befinden Sie sich beispielsweise in der Adresserfassung, beendet die Eingabetaste die Erfassung und schließt das Fenster. Zum nächsten Eingabefeld gelangen Sie nur über die Tabulatortaste. Aktivieren Sie die Option, können Sie durch Betätigen der Eingabetaste jeweils zum nächsten Eingabefeld springen. Ist im obigen Beispiel die Erfassung abgeschlossen und Sie möchten die aktuell fokussierte Auswahl mit einem Tastaturbefehl aufrufen, erreichen Sie das über die Tastenkombination <Alt Gr> + <Eingabe>.

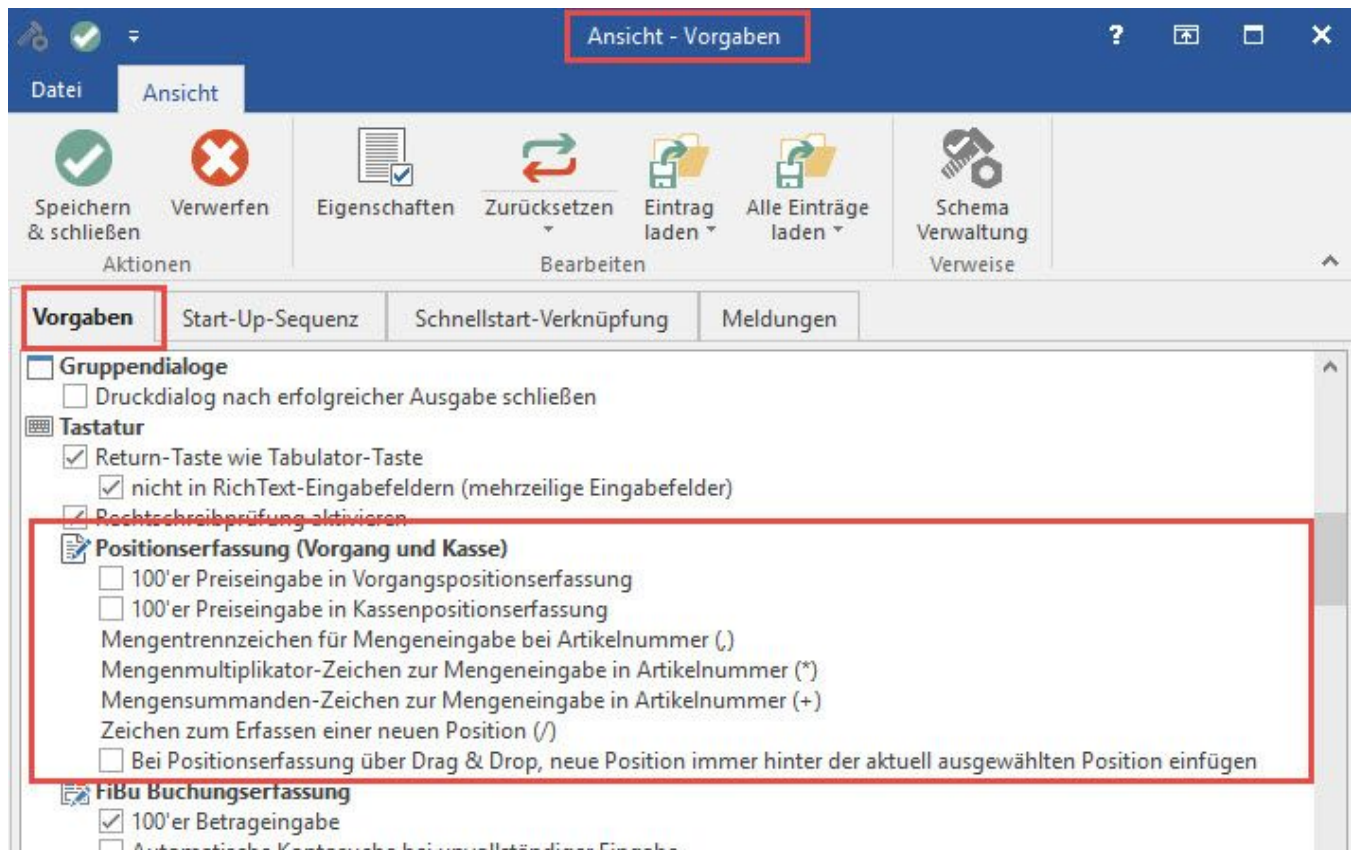
nicht in Rich Text-Eingabefeldern (mehrzeilige Eingabefelder)

Mit diesem Eintrag können Sie aktivieren, dass in einem Rich-Text-Eingabefeld wie z. B. der Artikelbezeichnung die Return-Taste einen Zeilenumbruch erzwingt.

Rechtschreibprüfung aktivieren

Setzen Sie das Kennzeichen: "Rechtschreibprüfung aktivieren", um die [Prüfung der Rechtschreibung](#) während der Eingabe einzuschalten. Voraussetzung für die Prüfung ist, dass in den [Parametern - Sonstige - Parameter - Rechtschreibprüfung](#) ebenfalls diese Auswahl als globale Vorgabe getroffen ist.

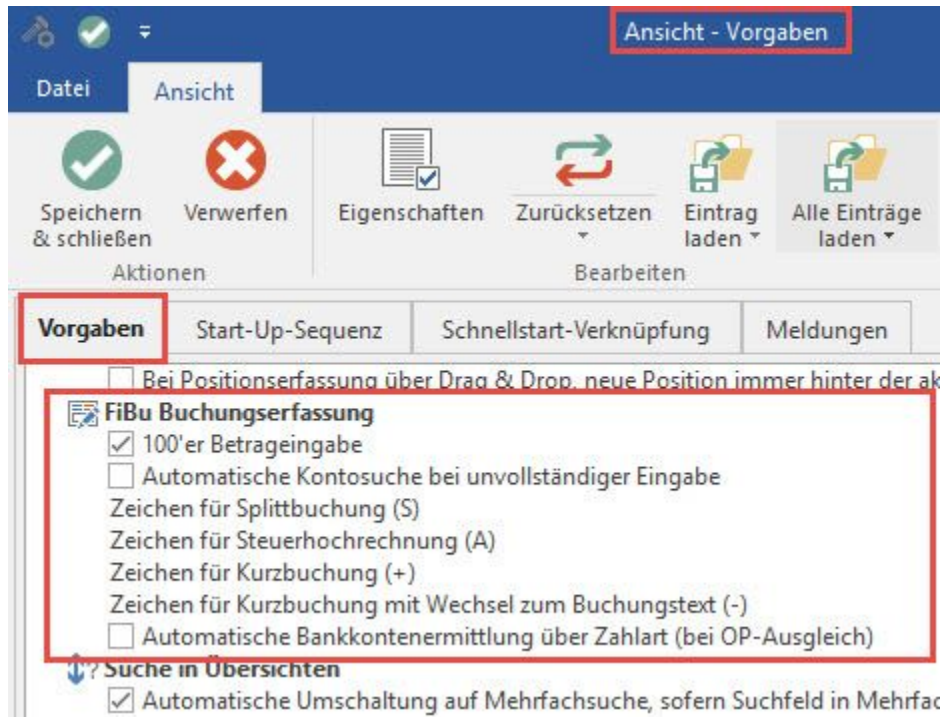
Positionserfassung (Vorgang und Kasse)



- 100er Preiseingabe heißt, wenn beim Erfassen eines Preises kein Komma oder Punkt eingetragen wird, so wird der eingegebene Betrag durch 100 geteilt.

- Das Mengentrennzeichen für Mengeneingabe entspricht dem Barcodetrennzeichen. Dies funktioniert auch bei der Artikelnummer (z.B.: Eingabe "5,10" entspricht der Eingabe Artikel 10 mit Menge 5).
- Die Verwendung des Mengenmultiplikator-Zeichens bewirkt, dass man für eine erfasste Artikelposition mit diesem Zeichen die Menge mit der nachfolgenden Zahl multiplizieren kann. (Z.B.: Der Artikel wurde eingegeben und die Position wurde bestätigt, der Cursor steht wieder auf neuer Position im Feld Artikelnummer. Dort wird die Eingabe "*"5" mit ENTER bestätigt: Die darüber liegende Position wird mit 5 multipliziert und Cursor steht wieder in letzter Position)
- Die Funktionsweise des Mengensummanden-Zeichens ist analog zu dem Mengenmultiplikator-Zeichen. Es wird der Wert nach diesem Zeichen auf die Menge addiert.
- Wenn der Cursor nicht innerhalb eines Eingabefeldes steht, wird mit Drücken des Zeichens für eine neue Position der Cursor auf die letzte Zeile verschoben und eine neue Zeile angehängt.

FiBu Buchungserfassung



100'er Betrageingabe

Dieser Eintrag betrifft die Betrageingabe der Finanzbuchhaltung. Aktivieren Sie den ersten Parameter, werden die letzten beiden Stellen der Betrageingabe als Nachkommastellen interpretiert. Aus der Eingabe von "12345" wird damit der Betrag "123,45". Ist die Einstellung „100'er Betrageingabe" nicht aktiviert, dann werden hinter den Betrag automatisch zwei Nullen als Nachkommastellen gesetzt. Aus der Betrageingabe "12345" beispielsweise wird "12345,00". Weichen die Nachkommastellen von "00" ab, muss in dem Fall immer das Komma und die entsprechenden Nachkommastellen in der Betrageingabe vorgegeben werden.

Automatische Kontosuche bei unvollständiger Eingabe

Des Weiteren kann eine automatische Kontosuche bei einer unvollständigen Eingabe in den Geschäftsvorfällen aktiviert werden.

Im Anschluss können

das Zeichen für die Splittbuchung - Standardeinstellung: S

das Zeichen für die Steuerhochrechnung (Nettobuchung) - Standardeinstellung: A

das Zeichen für die Kurzbuchung - Standardeinstellung: +

das Zeichen für Kurzbuchung mit einem Wechsel zum Buchungstext - Standardeinstellung: -

festgelegt werden.

Automatische Bankkontenermittlung über Zahlart (bei OP-Ausgleich)

Über diesen Eintrag kann z.B. für eine Adresse, deren gebuchtes Debitorenkonto eine bestimmte Zahlart hat, ein Zahlungseingang gebucht werden, so dass dabei das Bankkonto für diese Zahlart automatisch ermittelt wird.

Groß-/Kleinschreibung in Kombinations-Eingabefeldern

aus gefundenem Eintrag der Übersicht übernehmen

Beispiel: Lautet Ihre Eingabe "kontakt" und der Eintrag in der Übersicht lautet "KONTAKT", so wird Ihre Eingabe automatisch nach "KONTAKT" umgesetzt.

die Schreibweise der Eingabe übernehmen

Beispiel: Lautet Ihre Eingabe "kontakt" und der Eintrag in der Übersicht lautet "KONTAKT", so bleibt Ihre Eingabe "kontakt" bestehen; Sollten Sie das Eingabefeld jedoch schon nach "kont" verlassen (im Feld steht dann "kontAKT"), so wird Ihre Eingabe automatisch nach "KONTAKT" umgestellt)

die Schreibweise der Eingabe übernehmen und immer beim Verlassen prüfen

Mit dieser Einstellung wird Ihre Eingabe immer mit der Übersicht abgeglichen und die Groß-/Kleinschreibung laut dem gefundenen Eintrag in der Übersicht angepasst.

Beispiel: Lautet Ihre Eingabe "kontakt" und der Eintrag in der Übersicht lautet "KONTAKT", so wird Ihre Eingabe automatisch nach "KONTAKT" umgesetzt.

Lautet Ihre Eingabe "koNTAKT Müller" und der Eintrag in der Übersicht lautet "KONTAKT", so wird Ihre Eingabe automatisch nach "KONTAKT Müller" umgesetzt.

Lautet Ihre Eingabe "Kontaktieren Müller" und der Eintrag in der Übersicht lautet "KONTAKT", so bleibt Ihre Eingabe bestehen, d.h. es werden die Wortgrenzen beachtet.

Wenn über ein Kombinations-Eingabefeld eine Übersicht geöffnet wird,

immer die eigentliche Eingabe in die Schnellsuche der Übersicht übernehmen (nur wenn Sortierung gleich ist)

Ist die Option aktiviert, dann wird bei Kombinationseingabefeldern mit Datenbankanschluss der Text der Eingabe in die Schnellsuche der Übersicht kopiert, sofern die Sortierung gleich ist. Wenn die Sortierung nicht gleich ist, wird der aktuelle Datensatz einfach nur selektiert.

Ist diese Checkbox nicht aktiviert, wird der aktuelle Datensatz einfach nur selektiert.

Mausradunterstützung

Kombinationseingabefelder müssen fokussiert sein

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, dann ist die Mausradunterstützung für ein Kombinationseingabefeld nur verfügbar, sofern das Kombinationseingabefeld fokussiert wurde (der Cursor steht in dem Kombinationseingabefeld).

Schnellnavigation (automatisches Aufklappen des Menüs, wenn Maus darüber bewegt wird)

für Schaltflächen mit Menü

Die Schnellnavigation ist ein automatisches Aufklappen eines Menüs. Sobald Sie die Maus auf eine Schaltfläche, die über ein Untermenü verfügt, bewegen, wird direkt ohne einen Mausklick das Untermenü angezeigt.

Darstellung

Es folgen die Vorgaben für die Darstellung von Masken, Schaltflächen, etc. innerhalb der Software.

Menüs & Register

- Keine Symbole darstellen
- Symbole wenn möglich darstellen

Symbolgröße in Menüs

Mit dieser Option legen Sie auch den Abstand zwischen zwei Menüeinträgen fest. Gerade im Touchscreenbetrieb sollte hier eine Einstellung von mind. 24 x 24 benutzt werden.



Beachten Sie:

Diese Option funktioniert nur, wenn das oben beschriebene Kennzeichen "Symbole wenn möglich darstellen" eingeschaltet wurde.

Automatisches Aufklappen von Kombinations-Eingabefeldern

- situationsabhängig
- niemals

Bezeichnung der Indexsuche (Bezeichnung der Schnellsuche)

- Bezeichnung vor Eingabefeld anzeigen
- Bezeichnung unterhalb des aktiven Eingabefeldes anzeigen

Tabellendarstellung

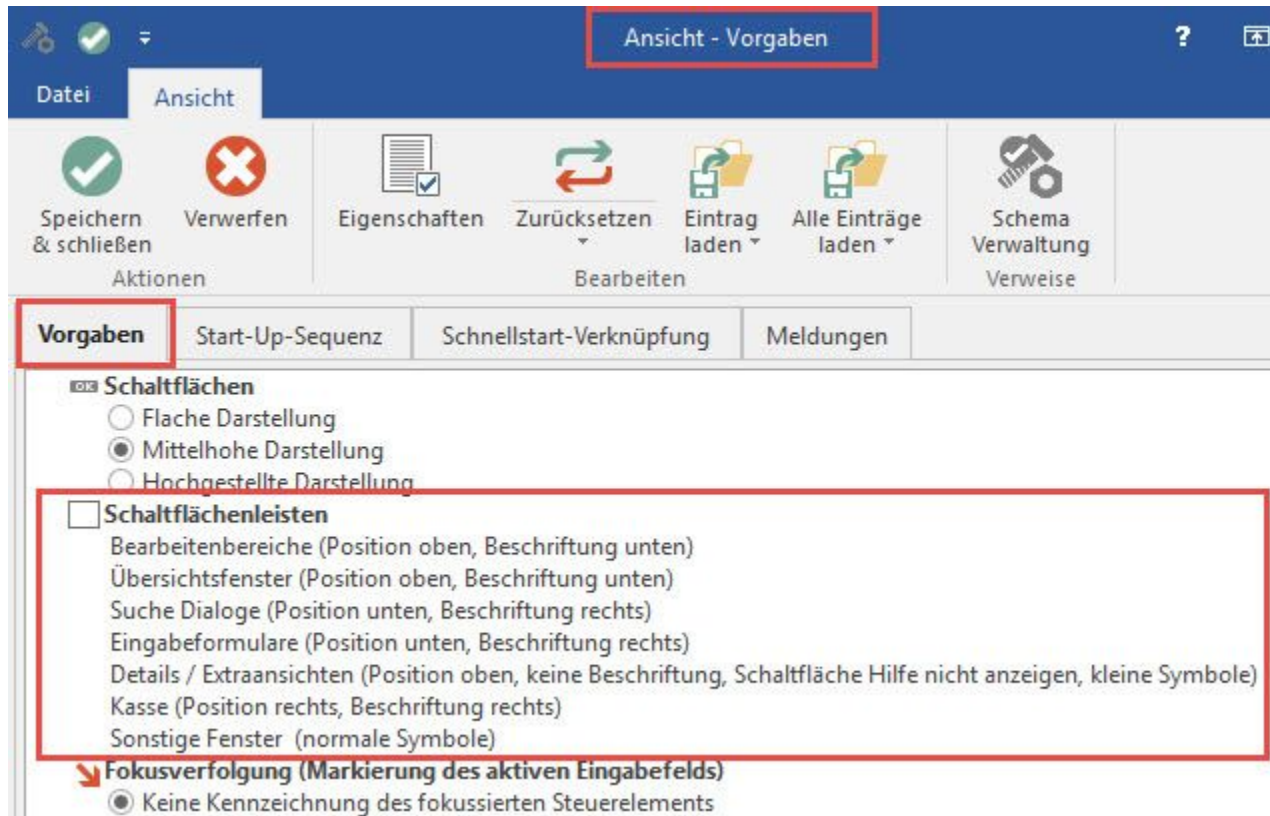
- Tabelle flach darstellen

- Linien zwischen Zeilen anzeigen
- Sortierungsfeld in Fett-Schrift darstellen

Schaltflächen

- Flache Darstellung
- Mittelhohe Darstellung
- Hochgestellte Darstellung

Schaltflächenleisten



Durch auswählen einer Option und anschließenden Mausklick auf die Schaltfläche: EIGENSCHAFTEN kann die Position der Schaltflächen im jeweiligen Bereich/ Fenster bestimmt werden.

Sie können jeweils die Position der Schaltfläche, die Anordnung der Beschriftung sowie die Symbolgröße bestimmen. Zusätzlich können die Schaltflächen PLUS und HILFE in den entsprechenden Fenstern ein- oder ausgeblendet werden.

Folgende Bereiche / Fenster sind mit der jeweiligen Bezeichnung gemeint:

Bearbeitenbereiche: alle Bereiche, die über die Bereichsleiste geöffnet werden (außer die Kasse)

Übersichtsfenster: alle Fenster, die über "Verwalten" oder die Schaltfläche "..." der Kombinationseingaben mit Datenbankanschluss geöffnet werden.

Suche Dialoge: gilt für die Schaltflächenleisten in den Suchen-Dialogen, die man über die Schaltfläche "Suchen" erreicht.

Eingabeformulare: alle Eingabeformulare, die zum Bearbeiten von Datensätzen (über die Schaltflächen NEU, KOPIEREN, ÄNDERN) geöffnet werden können. Ausgenommen davon sind Eingabedialoge, die nur eine einzige Eingabe zulassen oder Eingabeformulare deren Daten nicht direkt an eine Tabelle gebunden sind.

Details: gilt für die Schaltflächenleisten in den Detail-Ansichten, welche z.B. in den Stammdaten Adressen, Artikel, usw. geöffnet werden können.

Kasse: wie Bearbeitenbereiche, aber nur für die Kasse

Sonstige Fenster: darunter fallen viele der übrigen Dialoge bzw. Dialogelemente - z.B. Meldungen

Die Schaltfläche Detail-Ansichten kann ebenfalls ausgeblendet werden. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Schaltflächen der Information im

Kalender aus



Eigenschaften der Schaltflächenleiste für Details / Extraansichten...

Position <input type="radio"/> links <input type="radio"/> rechts <input checked="" type="radio"/> oben <input type="radio"/> unten <input type="radio"/> nicht anzeigen	Position der Beschriftung <input type="radio"/> links vom Symbol <input type="radio"/> rechts vom Symbol <input type="radio"/> über dem Symbol <input type="radio"/> unter dem Symbol <input checked="" type="radio"/> keine	
Schaltfläche Plus <input checked="" type="radio"/> anzeigen <input type="radio"/> nicht anzeigen	Schaltfläche Hilfe <input type="radio"/> anzeigen <input checked="" type="radio"/> nicht anzeigen	Symbolgröße <input checked="" type="radio"/> Klein (16x16) <input type="radio"/> Normal (24x24) <input type="radio"/> Groß (32x32)

Fokusverfolgung (Markierung des aktiven Eingabefeldes)

- keine Kennzeichnung des fokussierten Steuerelements
- Fokussiertes Steuerelement kennzeichnen

Ausrichtung von Eingabefeldern mit numerischem Inhalt

- Links ausgerichtet
- Rechts ausgerichtet

Text- / Hintergrundfarben für Tabellendarstellung

Zur Besseren Darstellung gilt folgende, generelle Farbregelung, wodurch die selektierten Datensätze deutlich sichtbar hervorgehoben werden:

- **Farbe für nicht gültige Daten**

Datensatz nicht selektiert: Farbe wird als Textfarbe benutzt

Datensatz selektiert: Farbe wird als Hintergrundfarbe benutzt

- **Farbe für aktuelle Daten**

Datensatz nicht selektiert: Farbe wird als Hintergrundfarbe benutzt

Datensatz selektiert: Farbe wird als Textfarbe benutzt

- **Farbe für noch zu bearbeitende Daten**

Datensatz nicht selektiert: Farbe wird als Textfarbe benutzt

Datensatz selektiert: Farbe wird als Hintergrundfarbe benutzt

- **Farbe für Warnungen bzw. fällige Daten**

Datensatz nicht selektiert: Farbe wird als Textfarbe benutzt

Datensatz selektiert: Farbe wird als Hintergrundfarbe benutzt

- **Farbe für gesperrte bzw. überfällige Daten**

Datensatz nicht selektiert: Farbe wird als Textfarbe benutzt

Datensatz selektiert: Farbe wird als Hintergrundfarbe benutzt



Beachten Sie:

Zur besseren Lesbarkeit wird die Schrift von markierten Datensätzen bei einem hellen Hintergrund in Schwarz und bei einem dunklen Hintergrund in Weiß dargestellt.

Individuelle Farbeinstellung für Tabellenansichten (Hintergrund- und Schriftfarbe)

Das im Programm vorgegebene Farbschema lässt sich individuell für die einzelnen Datensätze gestalten. Passen Sie die Hintergrund- sowie die Schriftfarbe der selektierten Datensätze Ihren Bedürfnissen an. So können beispielsweise markierte Datensätze mit einer bestimmten Hintergrund- und Schriftfarbe ausgewiesen werden (siehe Abbildung). Auf die gleiche Art und Weise können z.B. auch Warnungen entsprechend farblich markiert werden. Nutzen Sie diesen Bereich um das Programm optisch auf ihre Bedürfnisse einzustellen.

Ansicht - Vorgaben

Text- / Hintergrundfarben für Tabellendarstellung

- Farbe für ungerade Zeilen ()
- Farbe für gerade Zeilen ()
- Farbe für selektierte Zeilen ()**
- Textfarbe für selektierte Zeilen ()**
- Farbe für nicht gültige Daten ()
- Farbe für aktuelle Daten ()
- Farbe für noch zu bearbeitende Daten ()
- Farbe für Warnungen bzw. fällige Daten ()
- Farbe für gesperrte bzw. überfällige Daten ()

Farben für Kartendarstellung (in Details)

- Farbe für Linien ()
- Farbe für Markierung ()

Vorgangsbezeichnung	Betrag (Brutto)	Währ.	Buch.
atisch Ich bin selektiert	44,93 €		
	44,93 €		
	12,85 €		
	2,14 €		✓
	148,75 €		
atisch	44,93 €		✓
	44,93 €		
atisch	9,25 €		
atisch	2,37 €		→
atisch	2,37 €		
atisch	59,50 €		
atisch	246,32 €		



Beachten Sie:

Die Ansicht-Vorgaben sind benutzerspezifische Einstellungen und können somit für jeden Benutzer separat konfiguriert werden.

Kalender

Im nächsten Bereich werden die Einstellungen für den Kalender vorgenommen:

Anzeige

Kalenderwochen anzeigen

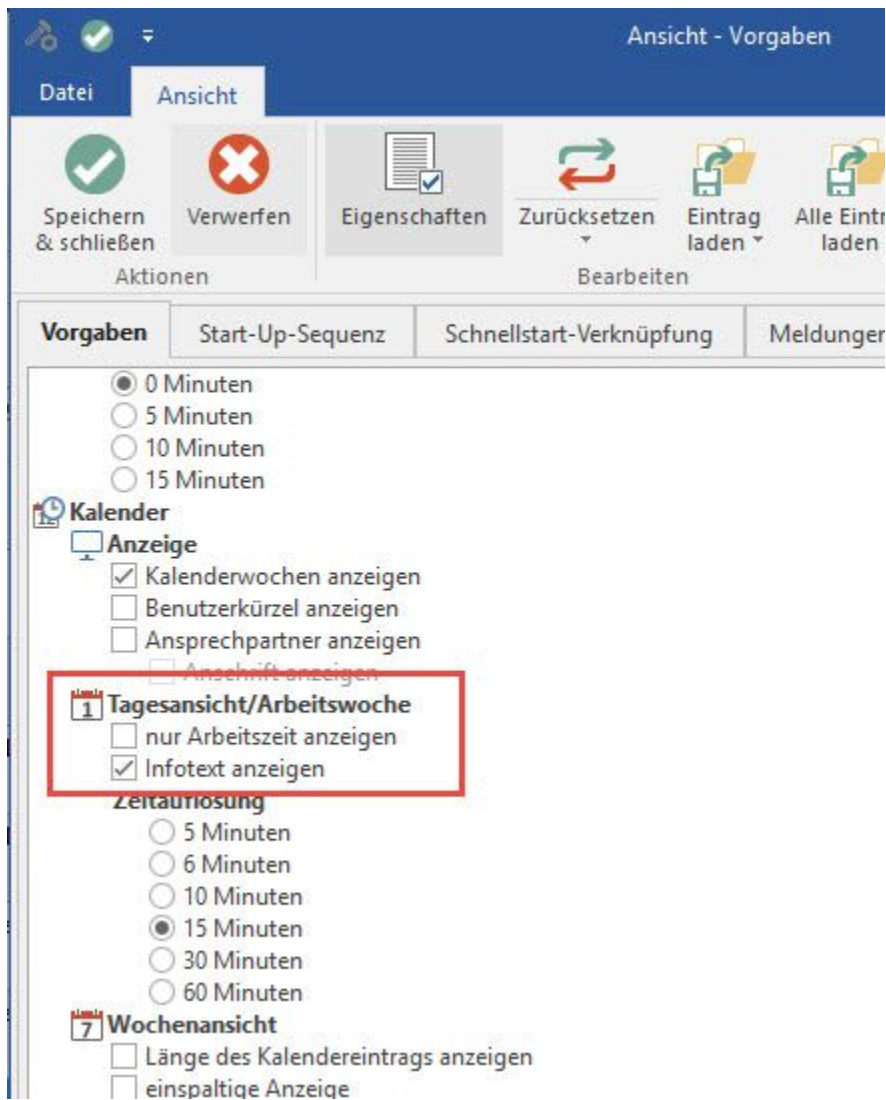
Benutzerkürzel anzeigen

Durch Aktivierung dieses Kennzeichens wird in der Kalenderübersicht bei Terminen das Kürzel des Bearbeiters, für den dieser Termin bestimmt ist, eingetragen.

Ansprechpartner anzeigen

Anschrift anzeigen

Tagesansicht / Arbeitswoche



nur Arbeitszeit anzeigen

Infotext anzeigen

Wenn das Kennzeichen **aktiviert** ist, wird der Infotext auch im Kalender-Eintrag der Tages- und Arbeitswochen-Ansicht angezeigt.

Wenn das Kennzeichen deaktiviert wird, erfolgt die Anzeige der Infotexte nur noch im RTF-Feld auf der rechten Seite, aber nicht mehr im Kalender-Eintrag selbst.

Zeitauflösung im Kalender

Die Darstellung für die Zeitauflösung in der Tagesansicht kann zwischen 5 und 60 Minuten eingestellt werden.

Wochenansicht

Länge des Kalendereintrags anzeigen

Mit dieser Checkbox können Sie für die Wochenansicht der Termine aktivieren, dass die Länge des Kalendereintrags (z. B. 1 Stunde) angezeigt wird.

einspaltige Anzeige

Wochenenden ausblenden

Wochenenden zusammenfassen

Monatsansicht

Wochenenden zusammenfassen

Wochenenden ausblenden

Zeitlinie

nur Arbeitstage anzeigen

nur Arbeitszeit anzeigen

Zeitauflösung der Zeitlinie

Jahresansicht

Nur Ganztagestermine anzeigen

Zeitauflösung

Ganzes Jahr

Halbes Jahr

Quartal

Datenaufbereitung

- *Private Termine anderer Benutzer anzeigen*
- *Alle Termine in einem Kalender anzeigen*
- *Termine für jeden Benutzer separat anzeigen (Gruppieren nach Datum oder nach Benutzer)*
- *Maximal gleichzeitig anzeigbare Kalender*

Kalender Übersicht

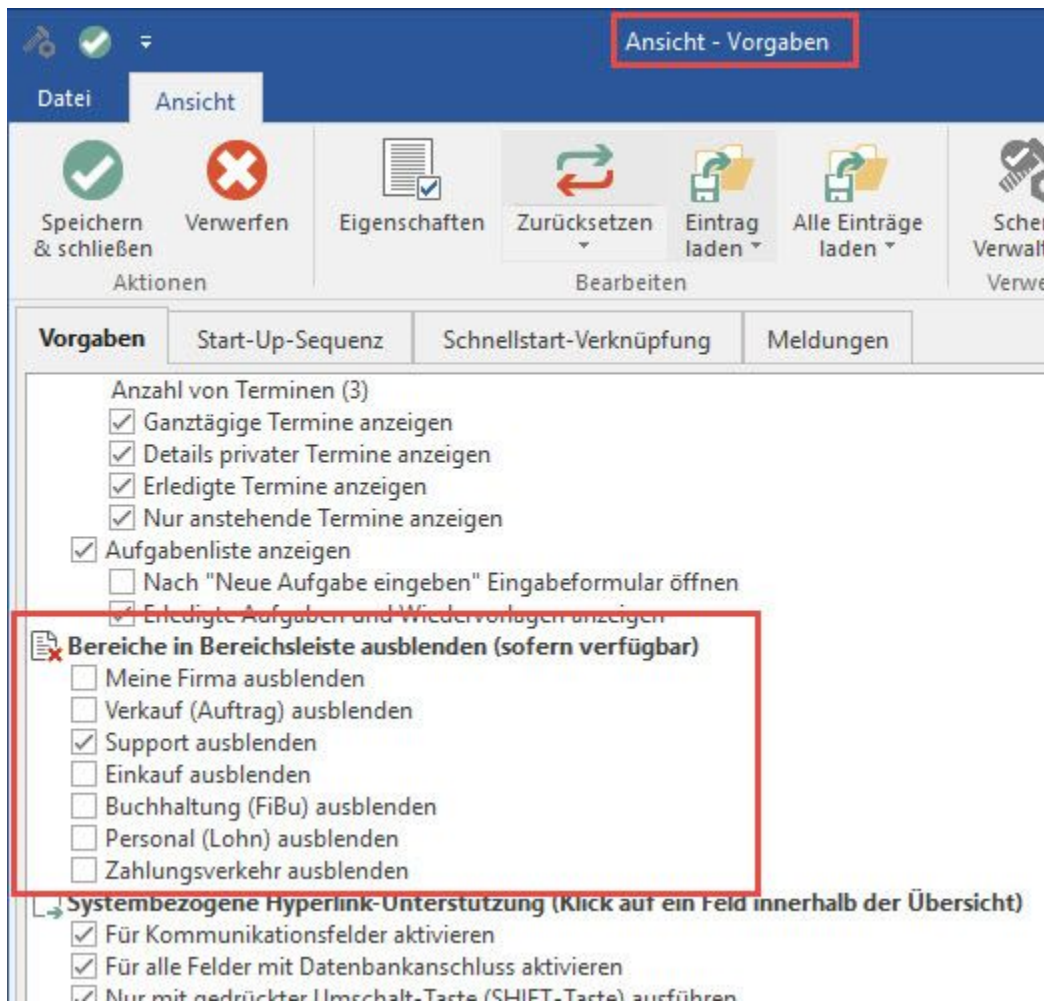
Alte Ansicht verwenden (ohne Mehrfachsuche): Durch Aktivierung dieses Kennzeichens wird die Mehrfachsuche in der Kalender-Übersicht deaktiviert und die klassische Suchfunktion wieder aktiviert. Dadurch steht u.a. auch wieder der Datums-Navigator zur Verfügung.

Farben

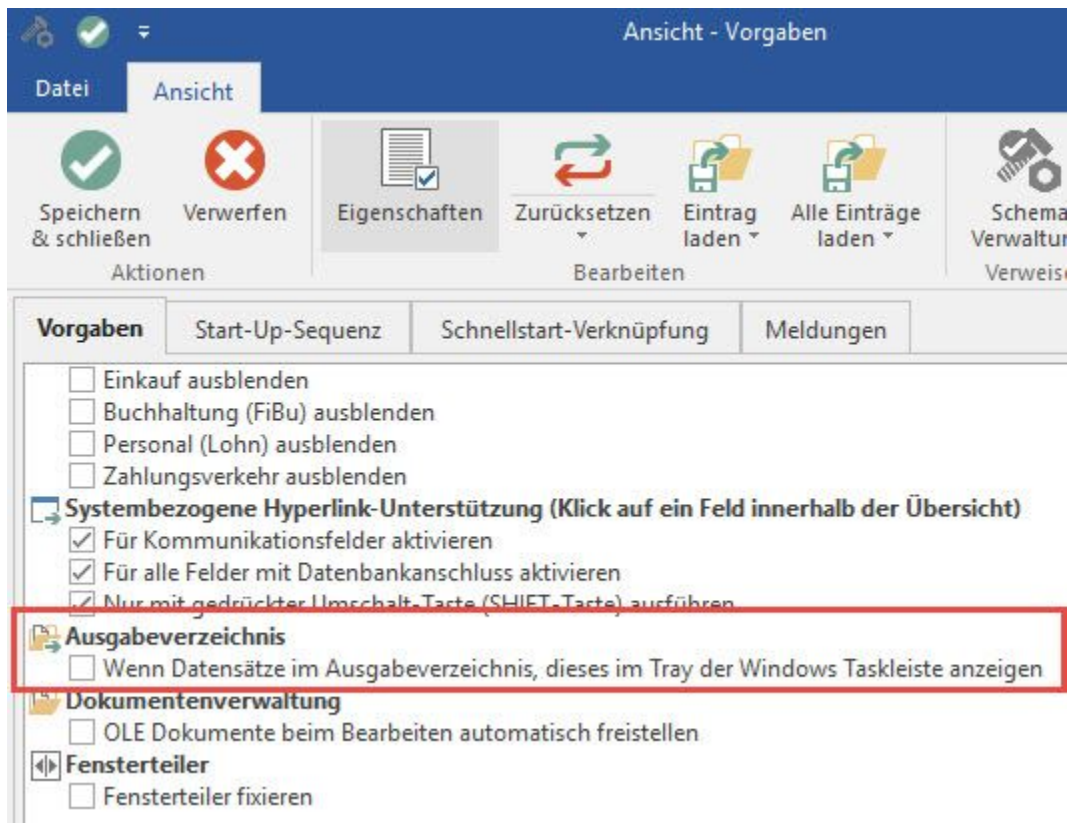
Abschließend können die Farben für die Darstellung von Einträgen innerhalb des Kalenders individuell verändert werden.

Bereiche in Bereichsleiste ausblenden (sofern verfügbar)

Sie haben die Möglichkeit einen oder mehrere Bereiche in der Bereichsleiste auszublenden.



Ausgabeverzeichnis



Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, so wird im Tray der Windows Taskleiste ein Symbol eingeblendet, dass Ihnen die Anzahl der Datensätze im Archiv anzeigt.

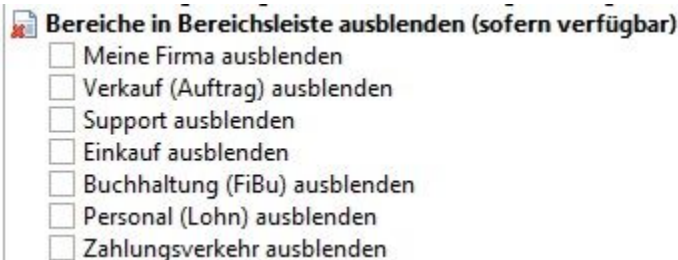
Dokumentenverwaltung

OLE Dokumente beim Bearbeiten automatisch freistellen

Wenn Sie ein Dokument in der Dokumentenverwaltung zum Bearbeiten öffnen wollen, erscheint das Dokument zunächst mit einer Abfrage, ob Sie es freistellen wollen.

Die Funktion freistellen benötigen Sie, wenn Sie alle Funktionen z. B. in Word vollständig nutzen möchten. Durch Aktivierung dieses Parameters wird ein solches Dokument beim Öffnen direkt freigestellt.

Sie haben die Möglichkeit einen oder mehrere Bereiche in der Bereichsleiste



Für Kommunikationsfelder aktivieren

Unter "Kommunikationsfeldern" versteht man z.B. Telefon, E-Mail, etc.

Für alle Felder mit Datenbankanschluss aktivieren

Felder mit Datenbankanschluss sind z.B. Adressnummer, Artikelnummer, Belegnummer, usw.

Zu dieser Option steht Ihnen auch die Berechtigung "Hyperlink-Unterstützung in Tabellen für alle Felder mit Datenbankanschluss" zur Verfügung.

Nur mit gedrückter Umschalt-Taste (SHIFT-Taste) ausführen

Wurde diese Option aktiviert, kann der Hyperlink nur mit gedrückter Umschalt-Taste aufgerufen werden.



Beachten Sie:

Die Einstellungen für die "Systembezogene Hyperlink-Unterstützung" auf der Registerkarte: Ansicht - Schaltfläche: Ansicht-Vorgaben hat keine Auswirkung auf die Hyperlink-Unterstützung von Regeln. Die Hyperlink-Unterstützung der Regeln hat eine höhere Priorität und setzt daher ggf. die Vorgaben der Ansicht außer Kraft.

Fensterteiler fixieren

Ein geteiltes Fenster, wie z.B. die Adressstammdaten zusammen mit den Detail-Ansichten kann über einen Fensterteiler horizontal oder vertikal verändert werden.

Um diese Fensterteiler zu fixieren, d. h. dass diese nicht mehr geändert werden können, aktivieren Sie diese Einstellung.